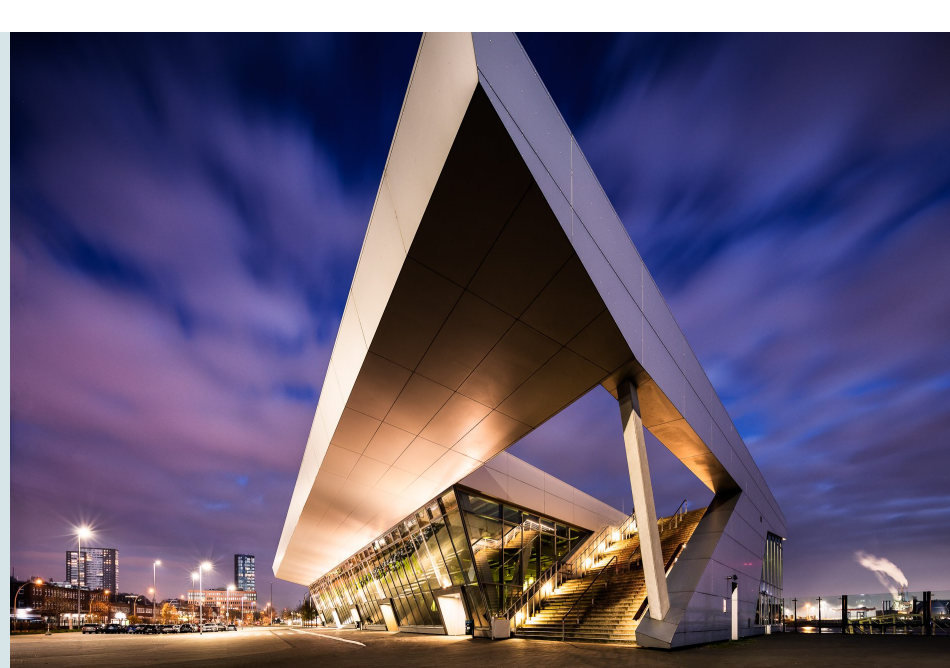


Hansa Energie Service Journal

Ausgabe 31



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Norden entwickelt sich prächtig und könnte zu einer Hochburg grüner Energieerzeugung werden. Schleswig-Holstein boomt bei der Stromproduktion aus Wind und Sonne. 2023 ist mehr Strom produziert worden als benötigt, was einen neuen Rekord bedeutet (Artikel I).

Ein weiterer Schwerpunkt im Norden ist die neue Batteriefabrik des schwedischen Unternehmens Northvolt. Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat kürzlich Fördergelder von 600 Millionen Euro bewilligt. Wenn die EU das Projekt genehmigt, werden in Heide im Landkreis Dithmarschen bald Autobatterien produziert (Artikel II).

Vor der Küste Helgolands hat RWE den Offshore Windpark Kaskasi mit 38 Windkraftwerken errichtet. Mit der 342 Megawatt Leistung können theoretisch 400.000 Haushalte mit Strom versorgt werden.

Was sind eigentlich PPAs?

PPAs ist die Abkürzung für Power Purchase Agreements. Es handelt sich um langjährige Stromlieferverträge (z. B. 10 Jahre), die Großkunden direkt mit Energieerzeugern (z. B. Wind- oder Solar-Parks) abschließen (Artikel III).

Der Norden ist gut davor beim Umbau der Stromerzeugung - weg von fossilen und hin zu regenerativen Energieträgern -, aber für ganz Deutschland ist das Ziel noch weit entfernt. Unsere europäischen Nachbarn haben eine abweichende Strategie. Die Franzosen möchten zukünftig zwar ebenfalls die Wind- und Wasserkraft weiter ausbauen, aber die tragende Säule wird die Atomkraft bleiben. Bestehende Anlagen wurden modernisiert, und es sollen sechs weitere Meiler neu gebaut werden (Artikel IV).

Die E-Mobilität verzeichnet einen Einbruch bei den Zahlen für Neuzulassungen. Grund dafür sind höhere Anschaffungskosten ggü. Benzin- und Dieselaautos sowie das Auslaufen der Förderprogramme. Als weiteren Grund für den Rückgang werden hohe Ladestrompreise gesehen (Artikel V). Unser Rat ist deshalb: Bei Ausschreibungen für E-Ladeinfrastruktur-Projekte eine Preisdeckelung mit dem Dienstleister vereinbaren.

Die Gas- und Strompreise befinden sich auf einem erfreulich günstigen Niveau.

Die milden Temperaturen, hohe Füllstände der Gas-Speicher, eine gute Verfügbarkeit von LNG und Pipeline-Gas (z. B. aus Norwegen) und die Rezession in Europa und China sind einige Gründe dafür. Weitere Details und Hintergründe lesen Sie im Artikel VI.

Unternehmen, die noch keine langfristigen Energie-Lieferverträge abgeschlossen haben, empfehlen wir, diese Möglichkeit genauer zu prüfen. Eine Fixierung des aktuellen Preisniveaus können wir für Sie im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens ermöglichen. Je nach festgelegter Strategie kann eine Energie-Beschaffung am Terminmarkt bis 2027 oder 2028 von uns organisiert und durchgeführt werden.

Wir stehen motiviert und zuverlässig an Ihrer Seite. Mit unserer energiewirtschaftlichen Kompetenz beraten wir Sie beim Gas- und Stromeinkauf, Projekten für E-Ladeinfrastruktur oder Photovoltaik sowie weiteren Energiethemen.

Sprechen Sie mich gern persönlich an. Ich freue mich auf Ihren Anruf oder E-Mail.

Freundliche Grüße
Ihr

Stefan Streng

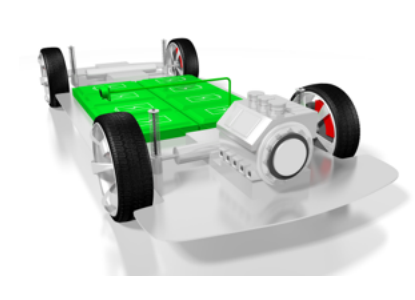
NEWS – Preis-Entwicklung und Energiewende



I. Schleswig Holstein Netz – Grünstrom-Boom nimmt weiter Fahrt auf

Schleswig-Holstein hat seinen Export von grünem Strom im vergangenen Jahr abermals deutlich gesteigert.

[mehr lesen](#)



II. Batteriefabrik – Bundestag bringt zusätzliche Millionen für Northvolt auf den Weg

Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat zusätzlich 600 Millionen Euro für die Ansiedlung einer Batterie-Fabrik des schwedischen Unternehmens Northvolt auf den Weg gebracht.

[mehr lesen](#)



III. AB 2026 – RWE beliefert sieben große deutsche Industriekunden

Der RWE-Offshore-Windpark Kaskasi liefert ab 2026 grünen Strom an sieben große deutsche Industriekunden.

[mehr lesen](#)



IV. EDF fährt mit sanierten Atomkraftwerken Milliarden Gewinn ein

Frankreichs wiederverstaatlichter Stromkonzern EDF hat seine Atomstromproduktion nach Beheben von Problemen an seinen Kraftwerken im vergangenen Jahr wieder hochgefahren und einen Gewinn von zehn Milliarden Euro eingefahren.

[mehr lesen](#)



V. Experten – Dauerhaft hohe Ladestrompreise bremsen Umstieg auf E-Autos

Anhaltend hohe Stromtarife an öffentlichen Ladesäulen könnten aus Sicht von Branchenexperten den Umstieg auf Elektroautos ausbremsen.

[mehr lesen](#)

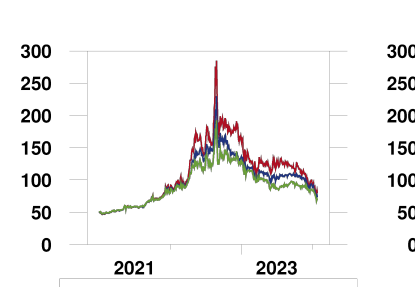


VI. Märkte-Rundup – Strom und Gas und CO2

STROM: Überwiegend leichter hat sich der deutsche OTC-Strommarkt auch zum Ende der Woche präsentiert. Für den Montag wurde weder in der Grundlast noch in der Spitzenlast ein Bezahltkurs genannt.

[mehr lesen](#)

Energiepreise

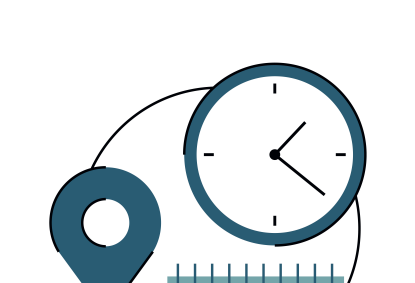


VII. Preisbarometer Strom und Gas

STROM: Die Strompreise haben zuletzt teilweise deutlich nachgegeben und orientierten sich dabei vor allem an den Gaspreisen.

[mehr lesen](#)

Termine



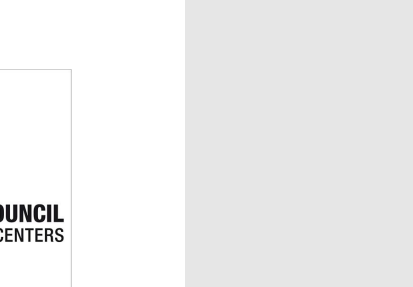
VDW-/VNW-Fachtagung Digitalisierung

am 28. und 29. Februar 2024
in Hamburg

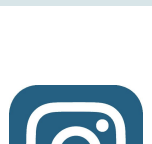
BFW Nord Landesverbandstag

am 29. Februar 2024
im Hamburger Volksparkstadion

Wir sind Partner der Immobilien- und Wohnungswirtschaft



follow us



HANSA ENERGIE SERVICE GmbH

Tel.: +49 4122 98 181 01
info@h-e-service.de

Aalkamp 4
25436 Tornesch

[visit our website](#)

Hansa Energie Service Journal [abbestellen](#)

[Impressum](#)